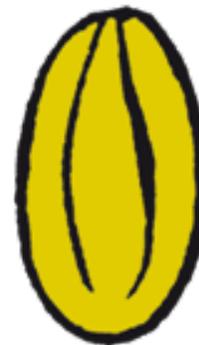


Selbstversorgung als Regionale Zukunftsperspektive

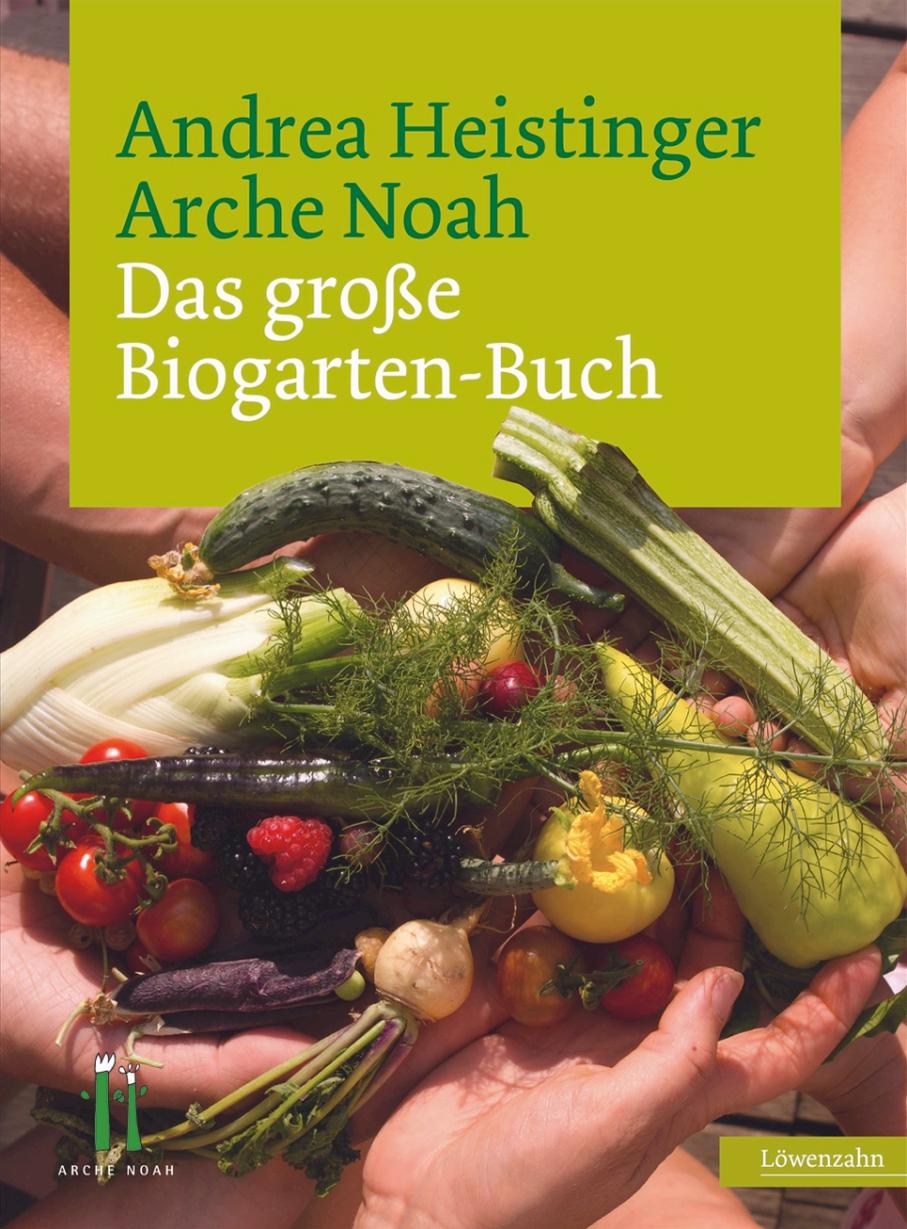


DI Andrea Heistingner

25. Jänner 2018

Landesstudio ORF Vorarlberg

Bodensee Akademie



Andrea Heisteringer
Arche Noah
Das große
Biogarten-Buch



Löwenzahn



Andrea Heistingering
Arche Noah

Basiswissen Selbstversorgung aus Biogärten

Individuelle und gemeinschaftliche
Wege und Möglichkeiten



löwenzahn

Wer ist das Selbst?

KernfamilieForm von Gemeinschaft/ Nachbarschaft

Haus mit Garten.....Wohnung und

Schrebergarten.....Selbsternteparzelle.....CSA.....

.....Gemeinschaftsgärten.....

Was heißt

Versorgung?

Qualität....Quantität/ Mengen.....Wer sind die
Akteurinnen und Akteure?.....

Jahreszeiten....Lagerung...Frisch halten....

Anbautechniken.....Verteilung/Vermarktung....

Wer isst wieviel wovon?

	Jährlicher Pro-Kopf-Verbrauch in Deutschland*	Flächenbedarf*	Empfehlung Pro-Kopf-Verzehr Rosemarie Zehetgruber	Flächenbedarf für den empfohlenen Pro-Kopf-Verzehr
Gemüse	60 kg	20 m ²	180 kg	60 m ²
Kartoffel	65 kg	32 m ²	60 kg	30 m ²
Obst	47 kg	34 m ²	110 kg	80 m ²

*Tabelle: Gegenüberstellung Flächenbedarf nach statistischem Pro-Kopf-Verbrauch und Empfehlungen der Ernährungswissenschaften. *
Quelle: Wakamiya 2010*

Umrechnungsschlüssel m²:kg

Kulturart	Verhältnis von Fläche (m ²) zu Ertrag (kg)
Gemüse	1:3
Obst	1:1,4
Kartoffel	1:2

Tabelle: Verhältnis von Fläche zu Ertrag



**Versiegelung schafft keine
Perspektiven** (Wien, Sommer 2017)

Bäuerliche Ökonomie neu denken.



http://www.kasseler-institut.org/fileadmin/Arbeitsergebnisse/AE_12/Arbeitsergebnisse_12_KI_baeuerliche_Landwirtschaft_11-2017.pdf



Selbsterntegärten, Wien



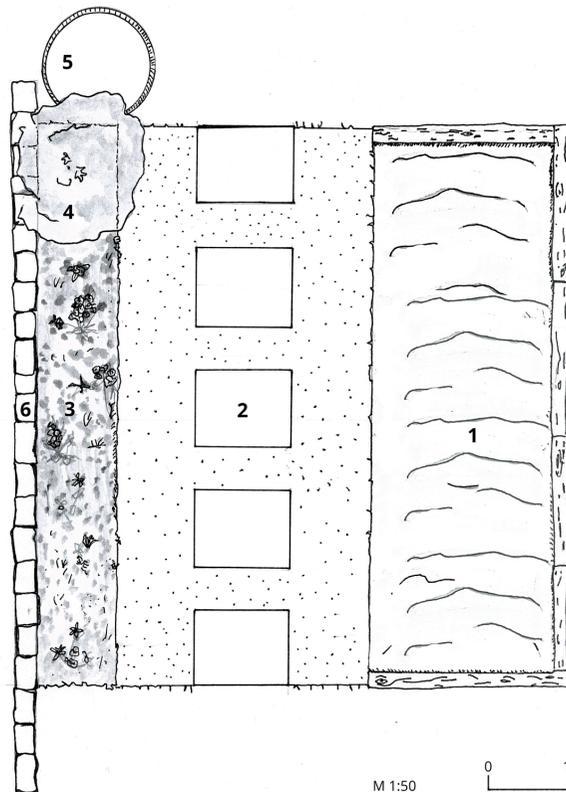


**Morgentaugärten, Linz
Selbsterntegärten – Kooperation
zwischen Bauern und**



und GärtnerInnen

Selbstversorgergarten – Am Beispiel Bella Bayer, Hartberg (Steiermark)



5 Hochbeete

1 Hügelbeet

**= 50% Gemüse-
Versorgung
für zwei Personen.**

Die restlichen 50%

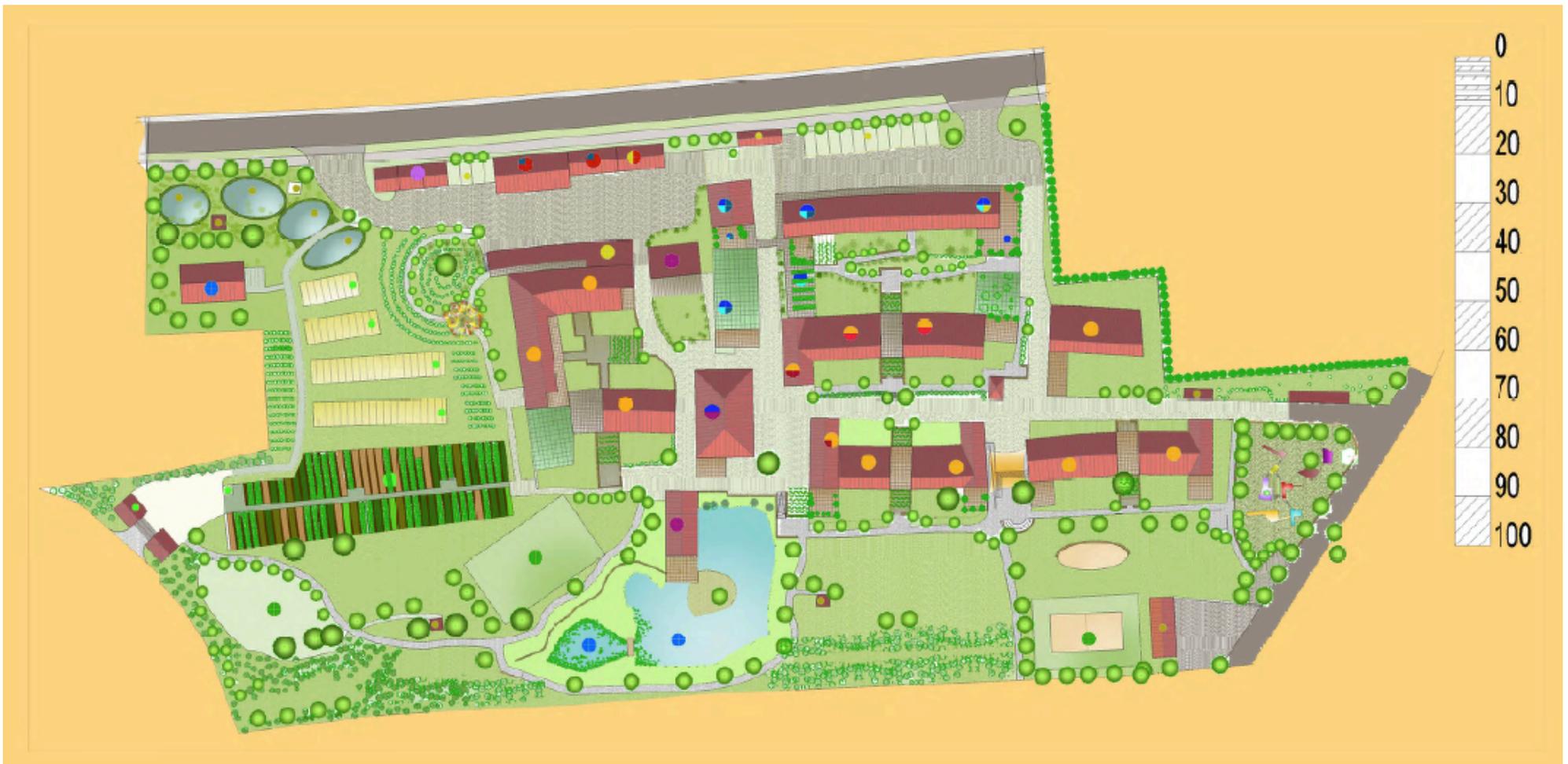
**(vor allem Wintergemüse werden
bei lokalen Bauern/Bäuerinnen gekauft)**

Aus: Buch ‚Basiswissen Selbstversorgung‘

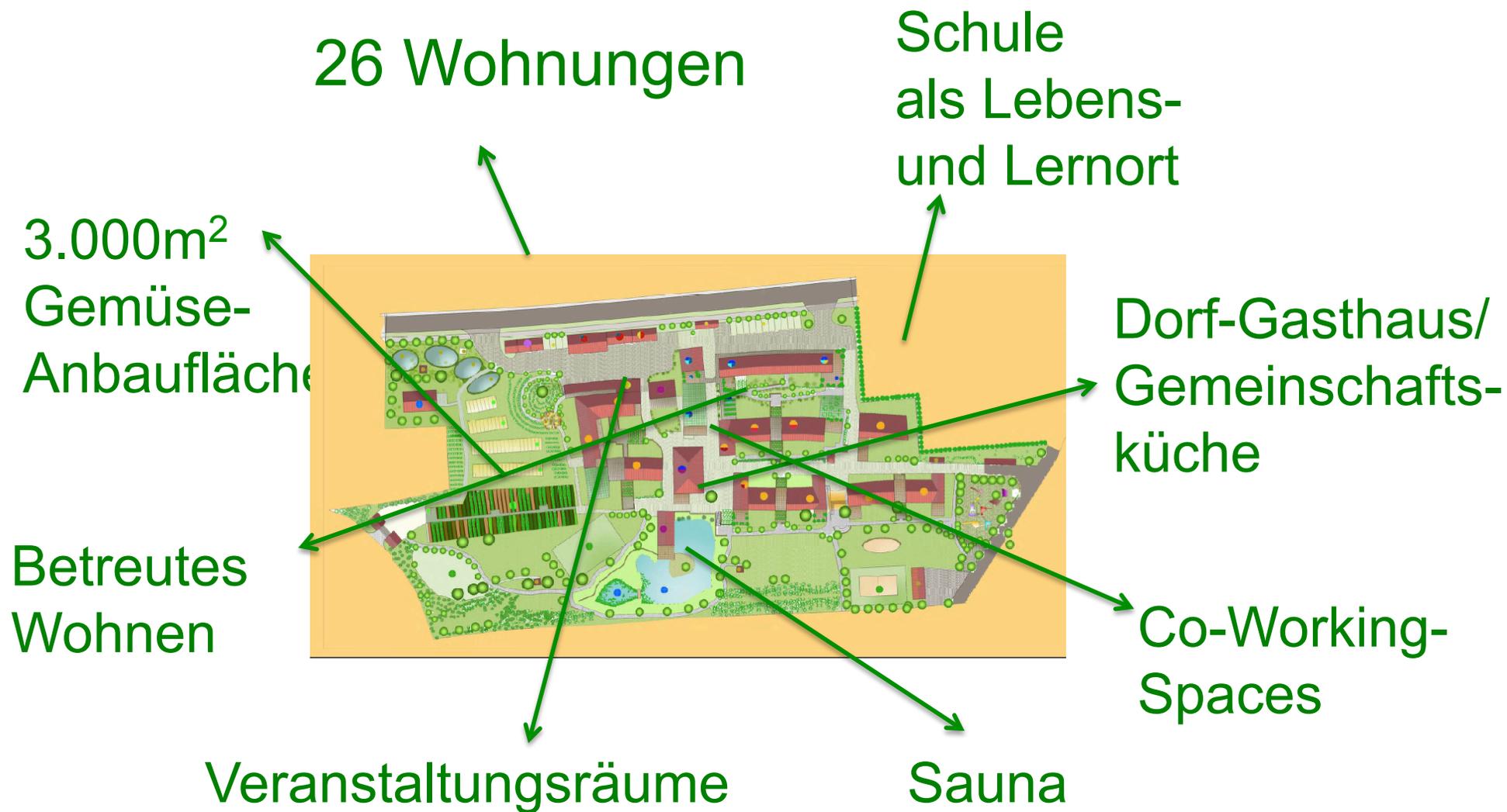


**Selbstversorgungskooperation
„Im Kleinen“**

Garten der Generationen Herzogenburg



Garten der Generationen



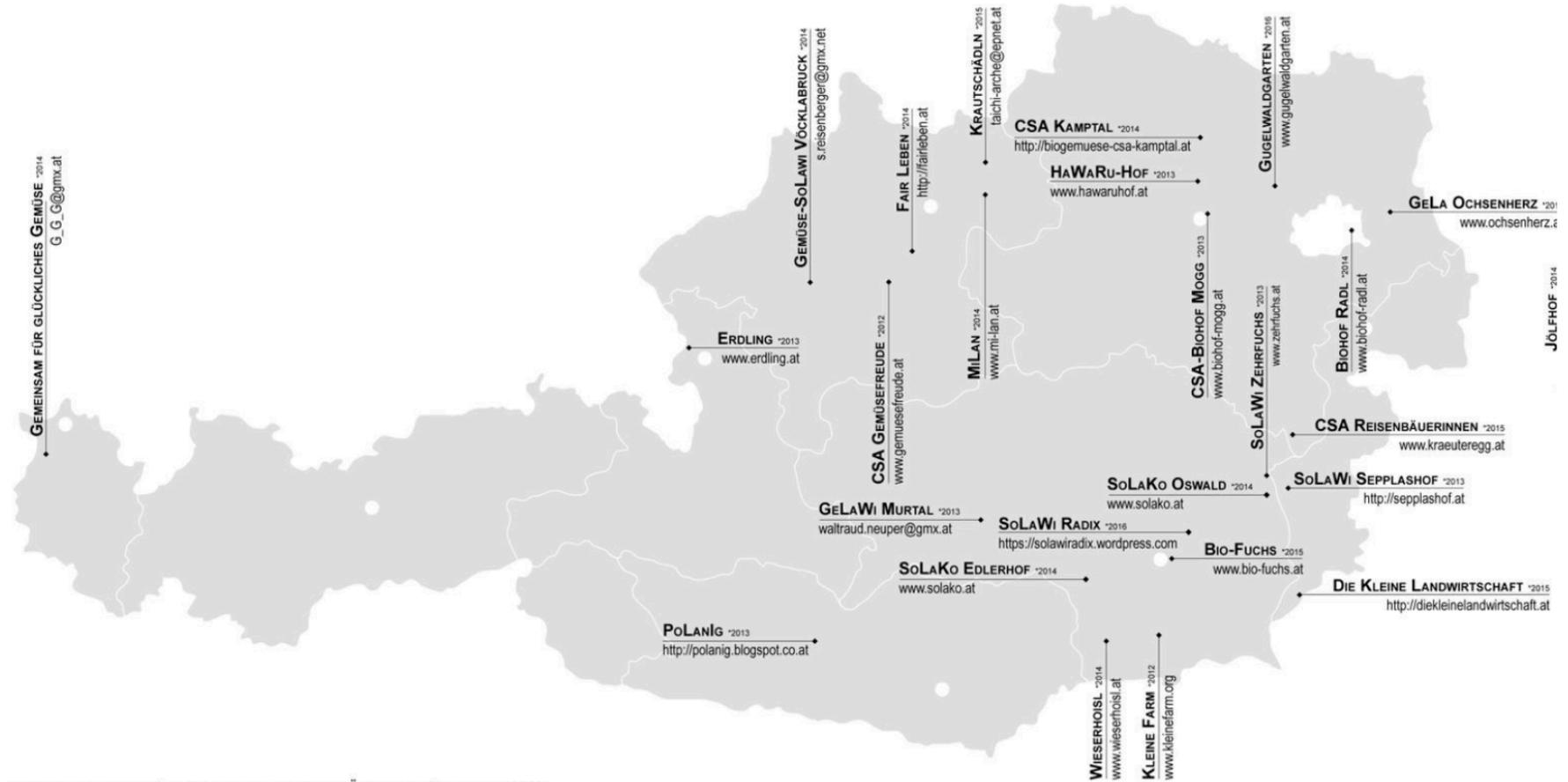
Garten der Generationen Informationen & Kontakt

www.gartendergenerationen.net

&

www.vermoegenspool.at

CSA in Österreich



Karte der vernetzten SoLaWi-Initiativen im Raum Österreich, Stand: April 2016
Kontakt für Eintragungen: solawi@ernaerungssouveraenitaet.at



CSA
Meine kleine Farm,
Weststeiermark



- Genossenschaft mit 1.100 Mitglieder
- Alle Gärtnerinnen und Gärtner Quereinsteiger
- Mix aus bezahlter und ehrenamtlicher Arbeit
- 7 ha eigenes Land, 11 ha Pachtland
- Kapitalbeteiligung ab € 150.-
- Wesentlich höhere Löhne als in der „freien“ Landwirtschaft



KARTOFFEL
KOMBINAT

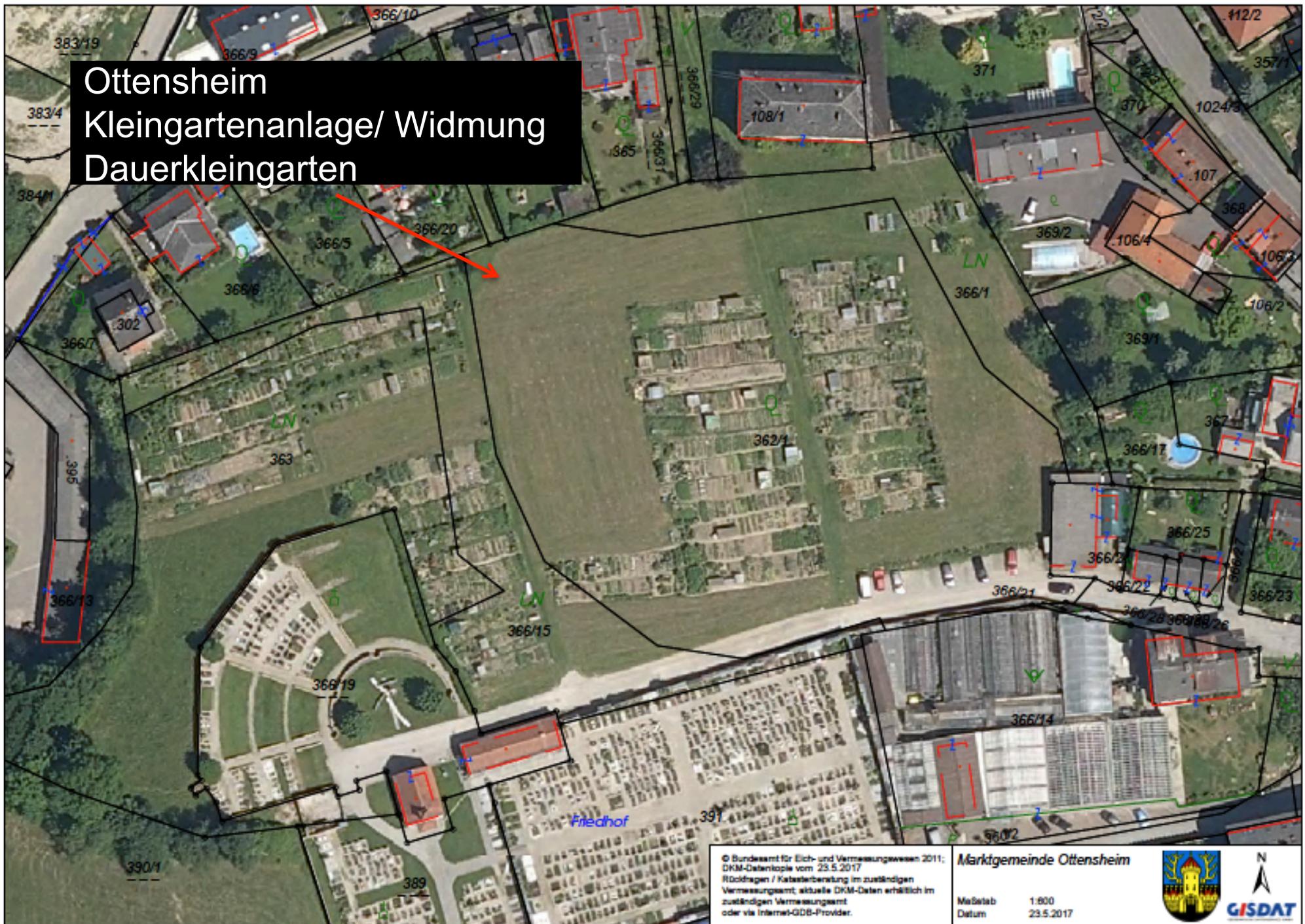
Dies ist das Gewächshaus Nr. 2. Hier wachsen gerade noch die Salate, ein wenig Kohlrabi, Rucola und Spinat.
Ausserdem werden hier die Quickpots für die Jungpflanzen gefüllt und die gekeimten Pflanzen bis zum Auspflanzen aufgestellt. Im Sommer wimmelt es dann von Tomaten und Paprika.





Ottensheim

Ottensheim Kleingartenanlage/ Widmung Dauerkleingarten



© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen 2011;
DKM-Datenkopie vom 23.5.2017
Rückfragen / Katasterberatung im zuständigen
Vermessungsamt; aktuelle DKM-Daten erhältlich im
zuständigen Vermessungsamt
oder via Internet-GDB-Provider.

Marktgemeinde Ottensheim

Maßstab 1:800
Datum 23.5.2017



Beispiele für Grünland-Kategorien in der Flächenwidmung



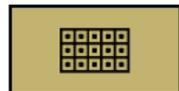
Erholungsfläche Wassersportanlage / Regattastrecke
für Sportboote und Kleinwasserfahrzeuge, die durch keinen Motor angetrieben werden
Die Errichtung von Gebäuden ist unzulässig, ausgenommen:
- technisch notwendige Gebäude für den Betrieb der Regattastrecke
- Errichtung von Gebäuden in dem mit WAR/B ausgewiesenen Bereich



Im ausgewiesenen Bereich ist die Errichtung von Gebäuden, die in funktionalem Zusammenhang mit der Wassersportanlage / Regattastrecke stehen und für eine bestimmungsgemäße Nutzung notwendig sind, wie Bootshäuser, Zielturm, Lagergebäude, Versorgungseinrichtungen ..., zulässig.



Private Erholungsfläche einschließlich Abstellplätze
Neuerrichtung von Gebäuden, Garagen, Carports, Flugdächern und versiegelten Kfz-Abstellplätzen unzulässig



Dauerkleingarten



Erwerbsgärtnerei



Kompostieranlage



Friedhof

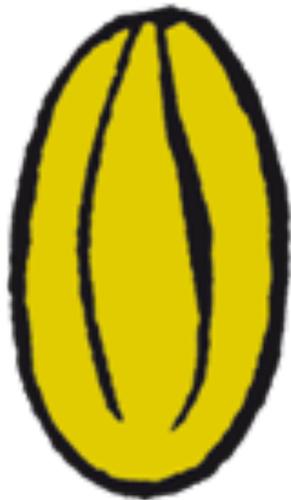


Grünzug

Gz1 Schlossberg

Funktion: Erhalt der das Orts- und Landschaftsbild dominierenden Freiflächen des Schlossberges als parkartige Garten- und Wiesenflächen

DANKESCHÖN !



DI Andrea Heistingner

Untere Straße 5

3553 Schiltern

Tel: 0699.11447569

andrea@heistingner.at

www.andrea-heistingner.at